

Sitzungsvorlage

Nr.: 2014/738

Antrag

Antrag Sozial-Oekologische-Liste Wendland (SOLI) im Kreistag: Maßnahmen zur Überwachung auf Einhaltung der Geschwindigkeitshöchstgrenze von 60 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften für LKWs über 7,5 t; Sachstandsbericht der Kreisverwaltung

Ausschuss für ÖPNV, Verkehr und Straßen

27.05.2014

TOP 2

Sozial-Oekologische-Liste Wendland (SOLI) im Kreistag

13.1.14

An Landrat J.Schulz

Für die Sitzung des Verkehrsausschusses beantragen wir folgenden TOP:

Maßnahmen zur Überwachung auf Einhaltung der Geschwindigkeitshöchstgrenze von 60 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften für LKWs über 7,5 t

Der Kreis hat in 2013 etliche neue Blitzer aufgestellt, die meisten innerorts. Einige stehen auch außerorts, sind dort aber in 70er-Zonen platziert.

Damit erfassen sie nicht, ob LKWs über 7,5 t die Höchstgeschwindigkeit von max. 60 km/h einhalten. Die Mautausweichrouten durch den Landkreis werden aber umso uninteressanter für Transit-Lastverkehre, ja langsamer gefahren werden muss.

Die Obergrenze von 60 wird von LKWs oft nicht eingehalten. Überprüfungen und ggfs. Ahndungen könnten das verbessern. Das kann u.a. durch den gezielten Einsatz von mobilen Blitzgeräten auf LKWs gemacht werden.

Der Fachausschuss soll Maßnahmen erarbeiten, die die Einhaltung der 60 km/h-Obergrenze verbessern.

Dafür bitte wir im Vorfeld folgende Fragen abzuklären und dann die Ergebnisse schon mit der Ladung zur Sitzung zu versenden:

- 1) Werden mit dem mobilen Blitzgerät des Landkreises gezielt Überprüfungen auf die Einhaltung der 60 durchgeführt?
- 2) Wenn ja, wo, wann, mit welchen konkreten Ergebnissen?

Auch die Polizei benützt mobile Blitzgeräte. Auch hier die gleichen Fragen. Wir bitten deshalb von der Polizei entsprechende Ergebnisse abzufragen:

- 3) Werden mit dem mobilen Blitzgeräten der Polizei gezielt Überprüfungen auf die Einhaltung der 60 durchgeführt?
- 4) Wenn ja, wo, wann, mit welchen konkreten Ergebnissen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Auf Beschluss des Ausschusses in seiner Sitzung am 10.04.2014, siehe Vorlagen-Nr. 2014/713, ist dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut aufzunehmen. Dabei wurde die Verwaltung aufgefordert, dem Ausschuss mitzuteilen, wie der Wunsch des Landrates, gezielte LKW-Kontrollen sowohl am Tage als auch nachts durchzuführen, umgesetzt wird. Dazu gehört u. a. die Bekanntgabe der Entscheidung der Polizeidirektion. Mündlicher Sachstandsbericht der Kreisverwaltung erfolgt dazu in der Sitzung.

Anlagen:

./.

Finanzielle Auswirkungen:

./.

(Landrat)